

SchulKinoWoche

Schleswig-Holstein



25. – 29. November 2019

<p>Das Programm im Kino vor Ort:</p> <h2>OHO Kinocenter</h2> <p>Hamburger Straße 13 23843 Bad Oldesloe</p>	<p>Information, Anmeldung, Material: Miriam Cordsen</p> <p>online-Anmeldung: www.schulkinowoche.lernnetz.de</p> <p>Telefon: 0431 / 5403 – 161 (-159)</p> <p>Fax: 0431 / 988 6230-264</p> <p>Mail: Miriam.Cordsen@iqsh.landsh.de</p> <p>SchulKinoWoche Schleswig-Holstein c/o IQSH Schreiberweg 5 24119 Kronshagen</p>
<p>Eintrittspreis: 4 € (Lehrkräfte haben freien Eintritt)</p>	

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

1.-5. Klasse

Mo. 25.11.19, 8:00; Fr. 29.11.19, 9:00*

D 2019 | Regie: Martin Tischner
Dokumentarfilm mit Spielfilmelementen

Auf einem Piratenschiff im Meer findet Checker Tobi eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er dieses Rätsel löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten entschlüsseln. Tobi zögert nicht lange und macht sich auf eine abenteuerliche Reise zu den gewaltigen, feuerspeienden Vulkanen auf den Inseln Vanuatus im Südpazifik, begegnet Seedrachen in der Unterwasserwelt Tasmaniens mit dem Meeresbiologen und Forschungstaucher **Uli Kunz**, staunt über einen Bären mit acht Beinen, fliegt zu einer Forschungsstation in Grönland und fährt nach Indien, wo er sich auf die Suche nach dem wertvollsten Schatz des Landes begibt. Am Ende seiner Reise durch diese sehr unterschiedlichen Länder wird Tobi

klar, worin das Geheimnis unseres Planeten liegt und er kann das Rätsel lösen.



#17Ziele



* Für diesen Film wird zu dem Termin am **Fr. 29.11.19 um 9:00 Uhr** im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit dem Meeresbiologen und Forschungstaucher **Uli Kunz** angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Sachunterricht, NaWi, Biologie, Erdkunde, Ethik/Lebenskunde, Religion, Deutsch

Themen: Wasser, fremde Länder und Kulturen, Planet Erde, Tiere, Vulkane, Meer, Klimawandel, Natur, Wissenschaft
Länge: 90 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.

Kommissar Gordon & Buffy

S 2017 | Regie: Linda Hämbäck
Animationsfilm

Vorschule,
1.-3. Klasse

Mo. 25.11.19, 9:00; Mi. 27.11.19, 8:00

Ein Eichhörnchen rast aufgeregt durch den verschneiten Wald. Seine Nüsse sind verschwunden, geklaut von „schrecklichen Dieben“ oder waren es „dreckliche Schiebe“? Mit einem wirren Wortswall reißt es den brillanten, aber auch schon sehr alten Kröten-Kommissar Gordon aus seinem Büroschlaf. Der legt erst mal eine Fallakte an: „Niemand verdächtig. Oder: Alle verdächtig!!“ Während seiner Ermittlungen am Fuße eines Baumes, dem Tatort, wird der Kommissar gänzlich eingeschneit. Eine mittellose Waldmaus, die

er zunächst für die Nussdiebin hält, buddelt ihn wieder aus. So lernt sich das charmante Ermittlerteam Gordon & Buffy kennen, das mit viel Witz, Grips und vor allem Freundlichkeit diverse Aufregerfälle des Waldes aufklärt. Dabei lernt der alte Gordon: Die als Outlaw des Waldes viel gefürchtete Füchsin ist nicht an allen Missetaten schuld. Im Film rettet sie zwei Nagetier-Kinder, die ihr eine Grube graben. Die Moral erklärt Buffy: Die Füchsin sei – wie wir alle – ein bisschen gefährlich und ein bisschen freundlich.

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, Lebenskunde/Ethik, Religion, Sport

Themen: Konfliktlösung, Forschergeist, Empathie, Berufe, Vorurteile, Tiere des Waldes, Kriminalfilmgenre
Länge: 67 min; FSK: 0; empf.: ab 5 J.

Unheimlich perfekte Freunde

3.-7. Klasse

Mi. 27.11.19, 9:00*; Do. 28.11.19, 8:00

D 2018 | Regie: Markus H. Rosenmüller

Frido und Emil sind gute Freunde. Die beiden zehnjährigen Jungen gehen in die vierte Klasse und stehen kurz vor dem Übertritt an eine weiterführende Schule. Während Emil die Schule leicht fällt, so dass ihm eine Gymnasialempfehlung sicher ist, schreibt Frido mehrere schlechte Klassenarbeiten und es ist sehr fraglich, ob er weiterhin mit seinem Freund in die gleiche Schule gehen kann. Da entdeckt Frido auf einem Jahrmarkt einen Spiegel, aus dem er sein Ebenbild herauszieht, das im Gegensatz zu ihm in allem perfekt ist und seine Schulprobleme zu lösen scheint. Während der perfekte Frido die Schulbank drückt, genießt der echte Frido im still gelegten Erlebnisbad seine freie Zeit. Doch Fridos Doppelgänger-Leben läuft nicht glatt und so vertraut er sich Emil an, der sich daraufhin ebenfalls einen Doppelgänger verschafft. Als ihre Abbilder

sich jedoch immer mehr danebenbenehmen, suchen die Freunde nach einer Lösung, wie sie den Spuk wieder loswerden.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am **Mi. 27.11.19 um 9:00 Uhr** im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit dem Filmpädagogen Dr. Martin Ganguly angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Das Kinoseminar ist eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Fächer: Deutsch, Ethik, Religion, Kunst

Themen: Freundschaft, Leistungsdruck, Schule, Eltern, Selbstbestimmung, Fantasie, Außenseiter

Länge: 92 min; FSK: 6; empf.: ab 8 J.

Supa Modo

4.-6. Klasse

Di. 26.11.19, 9:00; Mi. 27.11.19, 10:30

KEN, D 2018 | Regie: Likarion Wainaina

Jo liebt Superheldenfilme und wenn sie sich selbst eine Superkraft aussuchen könnte, würde sie gerne fliegen können! In ihren Träumen kommt sie dem Fliegen ganz nah. Doch im echten Leben soll das todkranke Mädchen zu Hause bleiben und ihre Kräfte schonen. Ihre Mutter packt sie mit Wärmflaschen unter die Bettdecke, obwohl Jo die letzten Tage ihres Lebens viel lieber als kleine Superheldin unterwegs wäre. Und vielleicht ist das ja gar nicht so unmöglich? Jos Schwester Mwx hat eine Idee: Mit kleinen Tricks und ein wenig

Vorstellungskraft blühen Jos Superkräfte auf. Erst kann sie Salzstreuer wie von Zauberhand über den Tisch wandern lassen, dann erstarren Menschen bei ihrem „Stopp“-Ruf in der Bewegung. Wäre es da nicht auch möglich, zu fliegen? Ermutigt von Jos Freude und gestärkt durch die Kraft der Fantasie überzeugt Mwx schließlich die Dorfgemeinschaft, einen Superheldenfilm mit Jo in der Hauptrolle zu drehen! Die Zauberkraft des Kinos lässt einen echten Superheldenfilm entstehen, der das Leben feiert, Jo fliegen lässt und zeigt, dass nicht nur Superheld*innen unsterblich sind!

Fächer: Deutsch, Religion, Ethik/Lebenskunde, Kunst, Erdkunde, Sozialkunde, fächerübergreifender Unterricht

Themen: Superheld*innen/Superkräfte, Träume, Fantasie, Krankheit, Sterben/Tod, Familie, Freundschaft, Film/Filmschaffen, Kino

Länge: 74 min; FSK: 0; empf.: ab 9 J.

TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang

4.-7. Klasse

Mo. 25.11.19, 10:00; Do. 28.11.19, 9:00

D 2019 | Regie: Robert Thalheim

Dank eines Stipendiums darf das Mathegenie Tim das Internat Loburg besuchen. Am ersten Schultag trifft er dort den rundlichen Willi, genannt Klößchen. Der verwöhnte Sohn aus reichem Hause ist sauer, dass er das Zimmer mit einem Jungen aus der Vorstadt teilen muss. Doch dann verschwindet bei einem Flugzeugabsturz eine goldene Himmelswächter-Statue aus dem Besitz von Willis Vater, der kurz darauf selbst entführt wird. Nach ersten gemeinsamen

Recherchen tun sich Tim und Willi mit der cleveren Polizistentochter Gaby und dem hochbegabten Tüftler Karl zusammen. Zusammen ermitteln sie auf eigene Faust und kommen so auf die Spur des Hellsehers Raimondo und dessen Assistentin Amanda. Doch eine polizeiliche Durchsuchung entlastet die Verdächtigen. Bis die vier jungen Ermittler den Bösewicht entlarven, müssen sie einige Abenteuer bestehen. Am Ende bilden sie das Detektivteam TKKG.

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Religion

Themen: Freundschaft, Solidarität, Vertrauen, Teamwork, Mut, Vorurteile, Liebe, Schule, Familie, Umwelt, Kriminalität, Buddhismus, Abenteuer, Außenseiter, Kindheit/Kinder, Sport/Kampfsport

Länge: 96 min; FSK: 6; empf.: ab 9 J.

Power to the Children – Kinder an die Macht

6.-8. Klasse

Di. 26.11.19, 10:00; Fr. 29.11.19, 10:00

D 2018 | Regie: Anna Kersting
Dokumentarfilm

Chatti, ein Dorf im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu. Während Nachbarinnen einen Plausch halten und Jungen mit ihren Plastikreifen durch die Straßen flitzen, taucht plötzlich ein farbenfroher Demonstrationszug auf, angeführt von Sri Priya, der Innenministerin des örtlichen Kinderparlamentes. Mädchen und Jungen mit Plakaten in den Händen skandieren: "Werft keinen Plastikmüll weg!" Sie ernten teils neugierige, aber auch skeptische Blicke der

Umstehenden. Über 50.000 Kinderparlamente gibt es mittlerweile in Indien. Und ihre Mitglieder konnten schon viel bewirken: Sie sorgten etwa dafür, dass Schulverweigerer*innen zum Unterricht erschienen und die Straßenbeleuchtung wieder funktionierte. Sie pflanzten Bäume und Heilpflanzen in ihren Dörfern und brachten Petitionen für ein Alkoholverbot auf den Weg. In Chatti gibt es jetzt auf Initiative der Kinder eine selbst organisierte Müllabfuhr.

Fächer: Ethik, Religion, Sozialkunde, Geografie, Gesellschaftskunde, Politik, Geschichte, Philosophie
Themen: Kindheit/Kinder, Menschenrechte/-würde, Demokratie, Verantwortung, Inklusion, Umwelt
Länge: 90 min; FSK: 6; empf.: ab 11 J.

Der Junge muss an die frische Luft

ab 7. Klasse

Di. 26.11.19, 8:00; Fr. 29.11.19, 8:00

D 2018 | Regie: Caroline Link

Recklinghausen, um 1970: Im Hause Kerkeling ist Humor seit jeher Familien- und vor allem Frauensache. Zwei Großmütter, mehrere Tanten und die gesamte Nachbarschaft liefern Hans-Peter, genannt Hape, von klein auf Stoff für seine beliebten Parodien. In der feierfreudigen Großfamilie geht es oft hoch her. Sich seines Talents voll bewusst, verfolgt der Junge allerdings ein ernstes Ziel: Er will die Depressionen seiner Mut-

ter vertreiben, indem er sie zum Lachen bringt. Als das misslingt und sie sich das Leben nimmt, ist er am Boden zerstört. Doch die Familie lässt Hape nicht hängen. Weil Vater meist auf Arbeit ist, springen die betagten Großeltern ein. Als sie unter seiner Regie auch noch das Jugendamt überlisten, schöpft Hape neuen Lebensmut. Der Karriere als TV-Entertainer steht nichts mehr im Weg. Auch wenn Loriot erst einmal absagt.

Fächer: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Kunst, Musik
Themen: Biografie, Geschichte, Familie, Kindheit, Gender/Geschlechterrollen, Tod/Sterben, Medien
Länge: 100 min; FSK: 6; empf.: ab 12 J.

Good Bye, Lenin!

ab 8. Klasse

Mi. 27.11.19, 9:45*; Fr. 29.11.19, 10:30

D 2003 | Regie: Wolfgang Becker

Am 7. Oktober 1989 erleidet Christiane Kerner einen Herzinfarkt und erwacht nach dem Mauerfall wieder aus dem Koma. Da die Aufregung um die neue politische Situation der überzeugten Sozialistin das Leben kosten könnte, beschließt ihr Sohn Alex, die ihr vertraute DDR-Alltagskultur auf 79 Quadratmetern wiederzubeleben. Fortan muss Alex nicht nur rar werdenden „Ost-Produkten“ nachjagen, sondern produziert zusammen mit seinem Westberliner Arbeitskollegen Denis immer neue Sendungen der „Aktuellen Kamera“. Um den riesigen Spagat zwischen zwei Realitäten leisten zu können, werden sie zu Regisseuren einer erfundenen Wirklichkeit. Doch lange können die beiden die Geschehnisse vor der Wohnungstür nicht mehr ausbremsen. Augenzwinkernd und frei von Zynik

erinnert GOOD BYE, LENIN! an die jüngste Vergangenheit und thematisiert mit dem Verschwinden der DDR-Alltagskultur auch das Vergessen einstiger Werte und Lebenseinstellungen.

**KINOSEMINAR**

* Für diesen Film wird zu dem Termin am **Mi. 27.11.19 um 9:45 Uhr** im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit dem Filmpädagogen Dr. Martin Ganguly angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Das Kinoseminar ist eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Fächer: Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Politik, Geschichte, Deutsch
Themen: (Deutsche) Geschichte, DDR, Wiedervereinigung, Protest, Familie
Länge: 116; FSK: 6; empf.: ab 13 J.

Ex Machina

GB 2015 | Regie: Alex Garland

ab 9. Klasse

Der junge Programmierer Caleb erhält eine Einladung in das abgelegene High-Tech-Anwesen seines Chefs Nathan. Dieser gibt sich kumpelhaft, ist aber steinreich und Herr über die größte Suchmaschine der Welt. Neuerdings entwickelt er auch Roboter mit künstlicher Intelligenz. Caleb soll seine neueste Schöpfung testen, die attraktive und kluge Roboterfrau Ava. Schon bald ist der unbedarfte Gesprächspartner dem geheimnisvoll-erotischen Wesen verfallen. Es entspinnt sich ein raffiniertes und am Ende blutiger Machtkampf zwischen Mensch und

Maschine, bei dem lange Zeit nicht ausgemacht ist, wer eigentlich die Fäden in der Hand hält. Der Film ist als wendungsreiches Kammerspiel inszeniert. Er zeigt modellhaft, wie der Mensch und seine intelligenten Kreationen in ein verwirrendes Beziehungsgefüge stolpern können, wenn moralische Leitplanken fehlen.



Fächer: Sozial- und Gemeinschaftskunde, Politik, Wirtschaft, Informatik, Ethik, Deutsch, Englisch, Philosophie
Themen: Künstliche Intelligenz, Turing-Test, Big-Data, Roboter und Emotionen, Maschinenethik
Länge: 108 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hierA, GH 2018 | Regie: Florian Weigensamer, Christian Krönes
Dokumentarfilm

ab 9. Klasse

Di. 26.11.19, 10:30*;
Do. 28.11.19, 10:30*

„Sodom“ nennen die Bewohner ihren Stadtteil Agbogbloshie, nach der bekannten alttestamentarischen Stadt. Dieses Gebiet von Ghanas Hauptstadt Accra gehört zu den am schlimmsten verseuchten Orten der Welt: Obwohl dies nach der Basler Konvention von 1989 verboten ist, werden jährlich 250.000 Tonnen Elektroschrott aus Europa und anderen Ländern hierher verschifft. Etwa 6.000 Menschen leben auf und von der Müllhalde in Agbogbloshie, die einst ein Sumpfland war: Die Frauen kochen Wasser ab, das zum Trinken, Waschen und dem Ablöschen der Feuer dient, auf der Suche nach Metallteilen schleifen Kinder Magnete über den Boden, die Männer zerlegen alte Rechner und brennen die Plastikummüllungen der Kabel ab, um an Rohstoffe zu kommen, die sich weiterverkaufen lassen. Bei diesen Arbeiten, die mit einfachsten Mitteln und ohne Schutzbekleidung im Freien stattfinden, werden giftige Substanzen in die Luft, den Boden und das Grundwasser freigesetzt; die Folgen für die Bewohner und die Umwelt sind gravierend. Und doch ist Sodom für seine Bewohner neben

einer Hölle auch ein Ort der Hoffnung – ein Ort, der Arbeit bietet und die Aussicht auf ein gutes Geschäft, das einen schließlich von dort wegführt, vielleicht schon morgen.

**#17Ziele**

* Für diesen Film wird zu den Terminen am **Di. 26.11.19** und am **Do. 28.11.19** jeweils um **10:30 Uhr** im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Martin Oberwetter vom Kreisjugendring Stormarn e.V. angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Wirtschaft, Politik, Erdkunde, Ethik, Englisch

Themen: Globalisierung, Ausbeutung, Umwelt, Recycling, Afrika, Elektroindustrie, Elektroschrott, Ethik, Armut, Migration, Gender/Geschlechterrollen, Homosexualität, Filmsprache

Länge: 92 min; FSK: 6; empf.: ab 14 J.